

Ernstes Bedenken gegen Benken

Allensbach (toz) Gegen das von der Schweiz geplante Atommüllendlager im rund 50 Kilometer entfernten Benken nahe Schaffhausen hat der Landkreis jüngst eine Stellungnahme beschlossen. Obwohl der Kreis für alle Gemeinden auftritt, will Allensbach eine eigene Stellungnahme zusätzlich einreichen. Auch wenn sich das Verfahren noch in einer frühen Phase befindet, will man damit dokumentieren, dass man das Projekt mit hoher Aufmerksamkeit verfolge, so die Verwaltung. Der Gemeinderat stimmte einhellig zu.

In der Allensbacher Stellungnahme will man zunächst als „betroffene Gemeinde“ eingestuft werden, weil man damit nach Schweizer Recht mehr Gewicht habe, so Bürgermeister Helmut Kennerknecht. „Das wird schwierig werden“, räumte er jedoch ein. Selbst das viel näher gelegene Gottmadingen wollten die Schweizer ablehnen. Außerdem wollen die Allensbacher kritisieren, dass das in Benken als Lagerstätte vorgesehene Gestein Opalinuston zu positiv bewertet werde. Zudem sollen alle möglichen Standorte in allen Etappen gleichermaßen bewertet und der Bau von mehreren kleineren Endlagern statt eines zentralen geprüft werden. Den Vorschlag der Verwaltung begrüßten alle Fraktionen. „Angelika Bohle-Lötzerich (Bunte Liste) ist überzeugt: „Wir sollten das ruhig fordern.“



Säntisschule und Jugendhilfe freuen sich über neuen Bus

Rund 40 Unternehmen aus Konstanz und dem Landkreis bis nach Überlingen haben zusammengelegt, um der Säntisschule ein neues Fahrzeug zu schenken. Die Säntisschule und die Jugendhilfe als Einrichtungen der sozialen und bildungsorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen benötigen dringend ein neues Fahrzeug. Die Kinder und Jugendlichen kommen nun besser zu den vielen Aktivitäten außerhalb der Schule. Eine eigene Finanzierung war für den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) als Träger der Einrichtungen nur sehr

schwer möglich. „Der Mut, eine besondere Schule zu sein, ist unser Leitziel. Aber es ist nicht immer ganz einfach, besonders zu sein“, sagte Stephan Schlenker, Leiter des Zentrum Säntisschule, zum Dank für den Bus. Auf der Übergabefeier begeisterten die Schüler mit einstudierten Gesangsbeiträgen und selbstgeschriebenen Gedichten und Sketchen. Eine weitere Besonderheit: Seit September ist der Sozialdienst mit drei neuen Diensträdern in Konstanz auch CO₂-neutral unterwegs. BILD: SCHULE

Gedanken zu Gewaltkarrieren

Konstanz (kis) In der Vortragsreihe des Hegau-Bodensee-Seminars für besonders interessierte Schüler aus dem Landkreis hat der österreichische Botschafter in London, Emil Brix, im Humboldt-Gymnasium gesprochen. Sein Vortrag trug den Titel „Wie viel Zivilcourage braucht die Demokratie?“ Brix kam zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen für zivilcouragiertes Handeln unterschiedlich stark von den institutionellen Bedingungen bestimmt sind. Ein weiterer öffentlicher Vortrag des Seminars findet am Dienstag, 9. November, 18 Uhr, im Zeichensaal (R 302) des Humboldt-Gymnasiums statt. Diplom-Psychologin Tilmann Kluttig vom Zentrum für Psychiatrie Reichenau spricht über Gewaltkarrieren. Sein Thema: „Entwicklung von Delinquenz vom Jugend- zum Erwachsenenalter“.

Auskünfte von Eigentümern nötig

- Gebäudeflächen für neue Abwassergebühr ermittelt
- Grundstücksbesitzer erhalten bald Serienbriefe

VON THOMAS ZOCH

Allensbach – Die per Gerichtsentscheidung geforderte Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr sorgt für reichlich Arbeit in der Verwaltung. Mittlerweile habe man vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung für sämtliche Grundstücke die Gebäudeflächen erhalten, sagte Rechnungsamtsleiter Manfred Bucher im Gemeinderat. Diese werde man nun als wesentlichen Teil der versiegelten Flächen in

das hierfür verwendete Informationssystem übernehmen. Daraus werden dann Serienbriefe erstellt, die an alle Grundstückseigentümer verschickt werden. Diese sollen in einem Selbstauskunftverfahren Angaben zur Versiegelung ihrer Flächen machen. Hierfür hat der Gemeinderat – basierend auf einer Mustersatzung des Gemeindefesttags – einige Vorgaben beschlossen. So werden für die Gebührenberechnung vier Versiegelungsfaktoren festgelegt: 0,9 für Asphalt oder Dächer; 0,6 für stark versiegelte Flächen wie Pflasterplatten oder Verbundsteine; 0,3 für wenig versiegelte Flächen wie Kies, Rasengittersteine oder Gründächer; sowie auf Vorschlag von Doris Hellmuth (Bunte Liste) 0,2 für besonders dicke Gründächer. Letztere

regte zudem an, die Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb stärker anzurechnen; hier werden nun pro Kubikmeter 20 statt 15 Quadratmeter abge-

.....
„Der ökologische Ansatz, der dahintersteckt, ist hoch loblich.“

Helmut Kennerknecht, Bürgermeister

.....
zogen; bei der Nutzung zur Gartenbewässerung sind es acht Quadratmeter; dies gilt nur für fest installierte Zisternen.

Um das Verfahren näher zu erläutern, ist eine Bürgerinformation geplant. „Wir sind zuversichtlich, dass wir diese 1800 Abfragen hibekommen“, sagte

Bürgermeister Helmut Kennerknecht. Wernicht antworte, bei dem müsse man den Versiegelungsgrad schätzen. Außerdem werde man Stichprobenkontrollen machen. Spätestens bis 30. Juni 2011 soll das Verfahren abgeschlossen sein. Klar sei, dass es zum Jahresanfang erstmals keine Abwasserabrechnung geben werde. „Der ökologische Ansatz, der dahintersteckt, ist hoch loblich“, meinte der Bürgermeister. Doch es sei ein Riesenaufwand, den am Ende über die neuen Gebühren die Bürger bezahlen. Die gesplittete Abwassergebühr soll gerechter sein, weil sie nicht nur nach dem verbrauchten Frischwasser berechnet wird, sondern die Flächen mit einbezieht. Tendenziell günstiger soll die Gebühr vor allem bei größeren Mehrfamilienhäusern werden.

GOTTESDIENSTE AM WOCHENENDE

KATHOLISCH

KONSTANZ
Basilika Münster ULF: Sonntag, 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Kloster Zoffingen), 11.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Montag, 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Kloster Zoffingen), 11.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier, 15 Uhr Totengedenken auf dem Hauptfriedhof.
Ukrainisch-katholische Gemeinde (Münster/Kapitelsaal): Sonntag, 17.30 Uhr Liturgie für Verstorbene.
St. Stefan: Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Abschluss der Rosenkranzandachten. Montag, 10 Uhr Eucharistiefeier. Dienstag, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Gedächtnis der im vergangenen Jahr Verstorbenen der Altstadtparreien.
HI. Dreifaltigkeit: Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse.
St. Gebhard: Samstag, 9 Uhr Marktmesse, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Sonntag, 11 Uhr HI. Messe. Montag, 11 Uhr Hochamt mit Gedenken an die Toten der letzten 12 Monate. Dienstag, 18.30 Uhr HI. Messe.
Bruder Klaus: Samstag, 17 Uhr Vorabendmesse. Sonntag, 9.15 Uhr HI. Messe. Montag, 9.15 Uhr Hochamt mit Gedenken an die Toten der letzten 12 Monate. Dienstag, 18.30 Uhr HI. Messe.
St. Suso: Samstag, keine Vorabendmesse. Sonntag, 10 Uhr HI. Messe, 18 Uhr Rosenkranzandacht. Montag, 10 Uhr Hochamt. Dienstag, 18.30 Uhr HI. Messe mit Gedenken an die Toten der letzten 12 Monate.
St. Georg/Maria Hilf: Samstag, 18.30 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung, Eucharistiefeier in Maria Hilf. Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg. Montag, 10 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf, musikalisch mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Georg-Maria Hilf, 14 Uhr Andacht und Besuch der Gräber auf dem Allmannsdorfer Friedhof.

Kath. Hochschulgemeinde: Sonntag, 19 Uhr Hochschulgottesdienst in der Maria Hilf Kirche. Montag, 19 Uhr Eucharistiefeier der Hochschulgemeinde in Maria Hilf.
St. Martin: Samstag, 18 Uhr Eucharistiefeier. Montag, 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, 14.30 Uhr Gräberbesuch Friedhof Wollmatingen, 14.30 Uhr Gräberbesuch Friedhof Waldsiedlung.
St. Gallus: Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Musikband „Jambaris“). Dienstag, 19 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Seelsorgeeinheit.
Zentrum für Psychiatrie, Reichenau-Waldsiedlung: Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Sonntag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen.
Klinikum Konstanz: Sonntag, 8.45 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Luisenheims (gerade gegenüber dem Haupteingang des Klinikums).
Vincentius-Krankenhauskapelle: Samstag, 19 Uhr Vorabendmesse.
St. Peter und Paul, Litzelstetten: Sonntag, 10.45 Uhr Eucharistiefeier.
St. Nikolaus, Dingelsdorf: Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier.
St. Verena, Dettingen: Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Sonntag, 9.15 Uhr Eucharistiefeier. Montag, 9.15 Uhr Festamt zu Allerheiligen, 14 Uhr Totengedenken mit Gräberbesuch auf dem Friedhof.

Münster, Reichenau-Mittelzell: Sonntag, 9.15 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul, Reichenau-Niederzell: Sonntag, 10.15 Uhr Eucharistiefeier.
St. Georg, Reichenau-Oberzell: Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse.
ALT-KATH. KIRCHE
KONSTANZ
Christuskirche, Münsterplatz 8 (neben dem Stadttheater): Montag, 10 Uhr Allerheiligen, Festgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in der Dreifaltigkeitskirche, Rosgartenstrasse.
ORTHODOXE KIRCHE
KONSTANZ
Russische Orthodoxe HI. Prokopius Gemeinde: Rheingasse 20: Pfarrer Konstantin Schmidt, Tel. 0761/4565582, Gottesdienste nach besonderem Plan: www.orthodoxe-kirche-konstanz.de
Rumänisch-Orthodoxe Kirchengemeinde „HI. Geist“: Sonntag, 10.15 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Ionel Nemes), in der Kapelle des Feierabendheimes, Luisenstraße 9.
EVANGELISCHE KIRCHE
KONSTANZ
Lutherkirche: Sonntag, 19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (Dekanin Schneider-Cimbal).
Kreuzkirche: Sonntag, 10 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dörsam), es singt der Kreuzchor.
Evang. Petrus- und Paulusgemeinde: Sonntag, 19 Uhr gemeinsamer Reformationsgottesdienst der Konstanzer Gemeinden in der Lutherkirche mit Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal).
Christuskirche Wollmatingen: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Hans-Georg Mül-

ler).
Klinikum (z. Zt. Kapelle des Luisenheims): Samstag, 18 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl (Pfr. M. Egervari).
Zentrum für Psychiatrie, Reichenau: Neue ökumenische Kapelle (oberhalb der Cafeteria bei der Pferdekoppel): Sonntag, 9 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (Pfrin. Sabine Wendlandt).
Evangelische Stadtmission, Schottenstraße 19, Tel. 0 75 31/2 32 66, www.evangelische-stadtmission-konstanz.de; Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung.
Aufstehungskirche, Litzelstetten: Sonntag, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Begleitung durch den Kirchenchor (Pfr. Dr. Ch. Ellsiepen).
Jakobus-Gemeindezentrum, Wallhausen: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl (Pfrin. Süss-Egervari).
ALLENSBACH
Gnadenkirche, Allensbach: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Markus Beile).
REICHENAU
Heiliggeistkirche Reichenau: Sonntag, 10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Pfr. Dr. Holger Müller), KiGoDi.
EV. FREIKIRCHEN
KONSTANZ
Evang.-Luth. Markusgemeinde Konstanz, Schottenkapelle, Schottenstrasse: Sonntag, 19 Uhr Abenddandacht zum Reformationstag mit Abendmahl.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Baptistenkirche, Loretosteg 3: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und KIndergottesdienst. www.Baptisten-Konstanz.de
Adventgemeinde, Schottenstraße 63:

Samstag, 9.30 Uhr Bibelschule, 10.30 Uhr Predigt.
Josua-Gemeinde, Gottlieb-Daimler-Straße 5; www.JosuaG12.de: Sonntag, keine Veranstaltung. Info: Pastor Peter Good, 0 75 31/367-467.
Internationale Evangelische Gemeinde, Kreuzlingen, Hauptstrasse 7: Gottesdienst Dienstag, 20 Uhr.
Lakeside-Church Konstanz: Rieterareal, Schneckenburgstr. 11; www.lakesidechurch.de: Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst; ab 9.30 Uhr gemeinsames Frühstück
KREUZLINGEN
Pfingstgemeinde Kreuzlingen, Hauptstraße 7, www.pfimi-kreuzl.ch: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Sonntagschule und Kleinkinderbetreuung.
JÜDISCHE GEMEINDE
KONSTANZ
Jüdische Gemeinde, Obere Laube 48: Freitag, 19 Uhr und Samstag, 10 Uhr Gottesdienst.
NEUPOST. KIRCHE
KONSTANZ
Kirche, Wollmatinger Straße 40: Sonntag, 9.30 Uhr und Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst.
GEMEINSCHAFTEN
Christlich-Wissenschaftliche Vereinigung Konstanz, Peershauser Str. 36: Sonntag, 10 Uhr und 1. Mittwoch, 19.30 Uhr Gottesdienst.
DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT
KONSTANZ
Kirche, Hansgartenstraße 15: Sonntag, 10 Uhr Die Menschenweihandlung, 11.30 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder.